

## PROTOKOLL

### RISE-STADTTEILBEIRAT BINNENHAFENBEGLEITGRUPPE

Datum: 05.09.2024  
 Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr  
 Ort: Fischhalle Harburg, Kanalplatz 16, 21079 Hamburg  
 Teilnehmende: ca. 25 Personen  
 Anlagen: Präsentation steg

TOP	INHALT	WER
<b>1 BEGRÜßUNG, ANMERKUNGEN ZUM PROTOKOLL UND TO</b>		
1.0	<p><b>Begrüßung</b></p> <p>Herr Sadowski, steg Hamburg mbH, begrüßt alle Teilnehmenden zur vierten Sitzung des RISE-Stadtteilbeirats Binnenhafenbegleitgruppe und stellt die Tagesordnung vor.</p>	steg Hamburg
1.1	<p><b>Abstimmung Protokoll vom 13.06.2024</b></p> <p>Das Protokoll der dritten Sitzung des RISE-Stadtteilbeirats Binnenhafenbegleitgruppe wird ohne Anmerkungen und Gegenstimmen der Teilnehmenden beschlossen. Insgesamt stimmen 16 Teilnehmende dafür.</p>	steg Hamburg
<b>2 AUSGRABUNGEN HARBURGER SCHLOSSSTRASSE</b>		
2.1	<p>Herr Suchowa (Archäologisches Museum Hamburg) berichtet von Ausgrabungen in der Harburger Schloßstraße, am Standort des alten Gasthauses „Zum Weißen Schwan“. Verschiedene Gegenstände und Einrichtungs-elemente hätten die Geschichte des Ortes für die Experten gut rekonstruieren lassen. Die genauen Ergebnisse, belegt durch zahlreiche Fotoaufnahmen, sind der Präsentation (siehe Anlage) zu entnehmen. Grundsätzlich zählt die Harburger Schlossstraße durch die zahlreichen Ausgrabungen der vergangenen Jahre und Jahrzehnte zu einem der mit am besten erforschten und rekonstruierten historischen Orte Hamburgs.</p> <p><u>Antworten auf Rückfragen</u></p> <p>Die identifizierten Ausgrabungsgegenstände können aufgrund hoher damit verbundener Kosten nicht in entsprechenden Museen oder Kühlräumen konserviert bzw. langfristig aufbewahrt werden. Daher wurden einige der Gegenstände an Privatpersonen vergeben.</p> <p>Gegenüber der Ausgrabung „Zum Weißen Schwan“, dort wo sich das Projekt „Maritimes Wohnen am Kaufhauskanal“ befindet, lag ursprünglich der Harburger Marktplatz. Dieser lässt sich allerdings auf eine frühere Zeit datieren.</p> <p>Die detaillierten Ergebnisse der Ausgrabung „Zum Weißen Schwan“ sind in einer Präsentation aufbereitet, die der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden kann. Eine Broschüre wird es nicht geben.</p>	AMH, Herr Suchowa

### 3 BERICHT „GRÜNZUG HARBURGER BRÜCKEN“

3.1

Herr Borkowski (Abteilung Stadtgrün im Fachamt Management des öffentlichen Raums) berichtet zu den Planungen „Grünzug Harburger Brücken“, die eine Gestaltung der Promenade am östlichen Bahnhofskanal vorsehen. Das Projekt ist in zwei Bauabschnitte untergliedert. Im Rahmen des ersten Bauabschnitts wurden bereits die westlichen Grünzüge Nord und Süd zwischen Schellerdamm und Theodor-Yorck-Straße fertiggestellt sowie der Kinderspielplatz Theodor-Yorck-Straße. Der zweite Bauabschnitt befasst sich mit der Realisierung der Promenade entlang der Kaikante. Insgesamt handelt es sich hierbei um eine Fläche von 11.500 m<sup>2</sup>.

BA, Herr Borkowski

Unterteilt ist der zweite Bauabschnitt in einen südlichen und nördlichen Teilabschnitt. Die Gestaltung des südlichen Abschnitts erfolgt durch „organische“ Formen. Bäume werden neu gepflanzt und zum Ufer hin wird eine Wiese angelegt, auf der auch Wildkräuter wachsen sollen. Der nördliche Bereich ist in der Gestaltung funktionaler gehalten. Bauminseln, sowie eine Kaimauer zum Kanal bilden hier die zentralen gestalterischen Mittel. Der Anschluss an den Veritaskai ist durch eine Treppe sowie eine barrierefreie Rampe gesichert.

Besonders viel Wert gelegt werden soll im Rahmen der Planung auf eine gute Verschattung durch Bäume sowie auf die Pflanzung klimaresilienter Bäume. Auch mit dem Niederschlagswasser soll mittels eines Regenwasserleitsystems, dass Regenwasser den Bäumen zuführt, nachhaltig umgegangen werden.

Nachdem die Entwurfsplanung nun abgeschlossen ist und auch die Ausführungsplanung kurz vor Abschluss steht, werden zurzeit Vorbereitungen für die Ausschreibungen vorgenommen. Baubeginn ist voraussichtlich Anfang 2025, die Bauzeit beträgt voraussichtlich 18-21 Monate.

#### Antworten auf Rückfragen

Um zu verhindern, dass das Regenwasserleitsystem im Winter durch Streugranulat verstopft, kann es in den Östlichen Kaufhauskanal umgeleitet werden.

Für die Umsetzung des Projektes liegen Haushaltsmittel in Höhe von 6,6 mio. Euro vor, eingeplant sind voraussichtlich 6,5 mio. Euro.

Auf der Promenade wird es keine expliziten Sitzgelegenheiten geben, da sich der Bereich teilweise im Störfallradius eines Industriebetriebes befindet und ein langfristiger Aufenthalt hier nur eingeschränkt möglich ist. In den angrenzenden, bereits realisierten Flächen wird es allerdings Sitzgelegenheiten geben. Auch können aus demselben Grund keine Sportangebote für Jugendliche auf der Promenade angeboten werden. Allerdings gibt es Überlegungen im Süden der Promenade ggf. ein entsprechendes Angebot zu schaffen.

Aufgrund der angenommenen starken Kontaminierung des Sediments des Östlichen Bahnhofskanals und damit einhergehend hohen Kosten für dessen Sanierung, wird keine Behandlung des Gewässers vorgenommen werden. Im nördlichen Abschnitt sind allerdings Anlagen vorgesehen für mögliche Gastronomieeinrichtungen auf dem Wasser.

Die Bepflasterung der Promenade wird gut begehbar sein, auch im Winter und bei schlechten Wetterbedingungen.

### 4 AKTUELLER STAND IEK

4.1	<p><b>Eindrücke record-o-mat</b></p> <p>Herr Sadowski berichtet zu den Ergebnissen des record-o-mats. Insgesamt wurden 500 Tonaufnahmen aufgezeichnet, darunter viele Ideen für den Binnenhafen, aber auch Lustiges und Kreatives. Im Rahmen der Erstellung des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) wurden einige der Ideen aufgenommen.</p>	steg Hamburg
4.2	<p><b>Stand IEK</b></p> <p>Der Prozess der IEK-Erstellung liegt im Zeitrahmen. Nachdem ein erster Entwurf an die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) verschickt wurde, erfolgt zurzeit eine Überarbeitung, bevor der Entwurf anschließend an die Träger Öffentlicher Belange (TöB) geschickt wird, die Stellungnahmen zum IEK abgeben können. Ende des Jahres soll das finale IEK vorliegen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.</p>	
<b>5 VERFÜGUNGSFONDS</b>		
5.1	<p>Für das Jahr 2024 verbleiben 13.650,00 Euro im Verfügungsfonds. Zur Sitzung liegt ein Antrag vor, die Antragssumme umfasst insgesamt 2.000,00 Euro.</p> <p><b>Antrag Nr. 05/2024</b></p> <p>Harburg Marketing e.V. möchte Fördermittel für die Aufstellung einer beleuchteten Weihnachtstanne auf dem Kanalplatz beantragen.</p> <p>Der Förderung in Höhe der Antragssumme von 2.000,00 Euro stimmen 14 Teilnehmende des RISE-Stadtteilbeirates Binnenhafenbegleitgruppe zu. Es gibt zwei Enthaltungen und keine Gegenstimmen.</p> <p>Somit verbleibt für das Jahr 2024 eine Summe von 11.650,00 Euro. Herr Sadowski wirbt bei den Teilnehmenden erneut darum, einen Verfügungsfondsantrag zu stellen und sich bei Fragen zur Förderfähigkeit von Projekten bei der steg Hamburg zu melden.</p> <p><u>Antwort auf Rückfragen</u></p> <p>Die Weihnachtstanne wird etwa zwischen sechs und sieben Metern hoch sein.</p> <p>Vorgesehen ist eine Beleuchtung der Tanne durch Lichterketten. Denkbar wären auch weitere Gegenstände, die z. B. im Rahmen einer gemeinsamen Aktion mit der KulturWerkstatt angefertigt werden.</p>	steg Hamburg
<b>5 MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG</b>		
5.1	<p><b>Hinweise und Mitteilungen</b></p> <p><b>Tag des offenen Denkmals</b></p> <p>Am 6. September 2024 finden im Rahmen des Tags des offenen Denkmals kostenlose Führung durch das Harburger Rathaus statt.</p> <p><b>Informationsveranstaltung Klima und Energie 2024</b></p> <p>Am 16. Oktober 2024, 17-21 Uhr findet im Feuervogel die Veranstaltung „Energie und Klima im Alltag – Wir informieren und beraten!“ statt.</p> <p><b>Fahrradaktionstage European Mobility Week</b></p> <p>Am 17. und 24. September finden im Rahmen der European Mobility Week zwei Fahrradaktionstage auf dem Kanalplatz statt. Jeweils zwischen 11 und 17 Uhr</p>	BA / Frau Alf

	haben Interessierte die Möglichkeit kostenlos ihr Fahrrad zu kodieren und checken zu lassen.	
<b>7 AKTUELLES AUS DEM QUARTIER</b>		
6.1	<b>Aktuelles aus dem Quartier</b> Der neue Vorsitzende des Museumshafen Harburg e.V. stellt sich vor und berichtet von geplanten Vorhaben und Aktionen. U.a. sind verstärkt interkulturelle Angebote geplant.	Alle
6.2	<b>Verschiedenes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Binnenhafenfest 2025 beginnt am 13. Juli 2025</li> <li>• Die Kulturwerkstatt feiert ihr 40-jähriges Jubiläum. Dafür ist am 20. September ab 14:30 Uhr ein kleines Programm vorgesehen mit freiem Kommen und Gehen.</li> <li>• Am 30. November 2024 ist ein Nikolausmarkt geplant. Weitere Informationen folgen.</li> </ul> <b>Antworten auf Fragen an die Verwaltung</b> Auf der Südseite des Kanalplatzes gab es Altglas-Container, die dort nicht wieder aufgestellt werden. Der endgültige Ersatzstandort steht allerdings noch nicht fest. Einen Papier-Container wird es vermutlich auch wieder geben. Verantwortlich für Fragen rund um die Müllentsorgung (z.B. Verbotsschilder für das Wegwerfen von Kippen in die Gewässer beim Wäldchen) ist die Hamburger Stadtreinigung. Voraussichtlich wird es auf der Südseite des Kanalplatzes einen Taxistellplatz geben, dies steht aber noch nicht fest. Ein Überholverbot im Bereich der Bushaltestelle Kanalplatz wurde bereits angeordnet, die Umsetzung eines durchgängigen Überholverbots ist voraussichtlich nicht möglich.	Alle

steg Hamburg, 24.09.2024